Der Bürgerpreis geht an das Team des Gemeindeessens an der Erlöserkirche

23.10.2024 15:29

Essen hält bekanntlich Leib und Seele zusammen – und genau dafür sorgen die diesjährigen Bürgerpreisträgerinnen und -preisträger mit ihrem ehrenamtlichen Engagement. Denn jeden Mittwoch bereitet ein Team um Annemarie Winter ein Mittagessen im Gemeindehaus an der Erlöserkirche vor. Von 12 bis 13.30 Uhr sind alle herzlich dazu eingeladen, mitzuessen. Das Mahl kostet nichts, aber Spenden sind den Ehrenamtlichen gern willkommen.

> „Das ehrenamtliche Team um Annemarie Winter hat es verdient, dass seine Leistung – mit einem ganz sichtbaren Zeichen wie der Verleihung des Bürgerpreises – anerkannt wird“,

erklärt Bürgervorsteher Henry Danielski.

„Die Jury hat sich die Entscheidung nicht einfach gemacht. Es lagen mehrere gute Vorschläge vor, für die ich mich noch einmal ganz herzlich bedanken möchte. Ich freue mich, dass in diesem Jahr die Wahl auf das Gemeindeessen der Erlöserkirche gefallen ist, weil es für viele unserer Bürgerinnen und Bürger wichtig ist."

Beim Mittagessen im neuen Gemeindehaus gibt es eben nicht nur schmackhafte Nahrung, sondern auch die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und sich auszutauschen.

„Das Team um Annemarie Winter bringt bei seinem Angebot die Menschen zusammen – und das ist so wichtig. Die Zahl der sich einsam fühlenden Bürgerinnen und Bürger hat über die vergangenen Jahre in Deutschland deutlich zugenommen. Solch zwanglose Angebote wie das Mittagessen an der Erlöserkirche sind tolle Gelegenheiten, um in netter Gesellschaft Zeit zu verbringen und sich kennenzulernen",

so Bürgermeisterin Ulrike Schmidt.

Seit über zehn Jahren gibt es das Gemeindeessen an der Erlöserkirche, das für alle offensteht – ob Jung oder Alt, ob Menschen mit Fluchterfahrung, Wohnungslose, Mitglieder der Kirchengemeinde oder interessierte Bürgerinnen und Bürger. Um die 40 Gäste nutzen im Schnitt das Angebot.

„Das neue Gemeindehaus hat eine ganz tolle Küche, um für viele Personen etwas zuzubereiten. Ich habe immer gesagt: Wenn ich in Rente gehe, dann koche ich da für die Gemeinde. Nach den Sommerferien in 2013 war es dann soweit und wir sind gestartet",

sagt Annemarie Winter.

„Im Team haben sich immer sieben bis neun Ehrenamtliche engagiert. Mittwochs, wenn das Gemeindeessen stattfindet, sind immer fünf Leute da – das reicht auch, denn wir sind ein eingespieltes Team. Jeder weiß, was er macht und wir treten uns nicht gegenseitig auf die Füße."

Wie sie erklärt, haben sich alle Mitglieder sehr über die Auszeichnung mit dem Bürgerpreis gefreut.

„Das war wirklich eine sehr schöne Überraschung“,

sagt sie.

„Und die 500 Euro Preisgeld können wir gut gebrauchen. Dann kommt auch mal wieder etwas mit Fleisch auf den Tisch – denn da das sehr teuer geworden ist, gibt es das nur ganz selten.“

Der Bürgerpreis wird im Rahmen einer öffentlichen Feierstunde zum „Tag des Ehrenamts“ durch Henry Danielski überreicht. Gäste sind dazu herzlich am Freitag, 6. Dezember, um 17.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausplatz 1, eingeladen.